

## BESPRECHUNGEN

Werner Jaeger, *Das frühe Christentum und die griechische Bildung*. x+127 S., Walter de Gruyter, Berlin, 1963, Leinen, 20.- DM. <sup>1</sup>

Mit wahren Entzücken wird jeder, der mit wachem Geiste dem urgewaltigen Ringen zwischen genuiner Religion Christi und griechisch-hellenistischer Geistesbildung und Geisteshaltung nachgeforscht hat, diese verhältnismäßig wenigen, aber stets wohlgedachten, auf souveräner Vertrautheit mit dem Stoffe aufruhenden Ausführungen auf sich wirken lassen.

Und er wird es nicht bei einem einmaligen Lesen bewenden lassen, da dieses urgewaltige Ringen an sechs verschiedenen Brechungspunkten untersucht und damit die Vielschichtigkeit der einzelnen Lösungsversuche deutlicher herausgearbeitet wird. Unter diesen Brechungsstellen verdient die Darstellung der Geisteswelt des 1. Klemensbriefes, der philosophischen Theologie eines Klemens von Alexandrien und Origenes und vor allem die der Bildung der menschlichen Persönlichkeit unter dem Einfluß von Natur und Gnade, wie sie bei Gregor von Nyssa sichtbar wird, eine besondere Beachtung.

Und heute, wo in der christlichen Theologie alles im Umbruch ist und alles nach den uralten Grundlagen des »reinen Jesuswortes« ruft, scheint eine Vertiefung in diese Gedankengänge geradezu wie ein Stahlbad wirken zu können.

Keinem Geringeren als Walther Eltester gebührt das Verdienst, von der ersten Stunde an auf eine Übertragung ins Deutsche dieser ursprünglich englisch gefaßten Darlegungen gedrungen zu haben.

H. Engberding †

Murad Kamil, *Catalogue of all Manuscripts in the Monastery of St. Catherine on Mount Sinai*, Verlag Otto Harrassowitz, Wiesbaden 1970, ix+213 S., 1 Frontispiz, broschiert 98.- DM.

Die Handschriften des Katharinen-Klosters auf dem Sinai gehören nach Anzahl, Alter und Inhalt zu den wichtigsten Hss-Beständen des gesamten christlichen Orients. 3329 Hss in 12 Sprachen und 1742 Rollen in Arabisch und Türkisch enthält zur Zeit die Klosterbibliothek. Die wichtigsten Hss und Rollen wurden 1950 von der American Foundation Mount Sinai Expedition auf Mikrofilm aufgenommen. Ein kompletter Satz dieser Mikrofilme befindet sich seitdem in der Library of Congress, Photoduplication Service, Washington, und ist seitdem der Forschung bequem zugänglich. Aber bis heute fehlte ein Katalog des gesamten Bestandes der Hss und Rollen auf dem Sinai. Diese Lücke füllt M. Kamil mit dem vorliegenden Katalog. Bei dem umfangreichen Material kann es sich natürlich hier nicht um einen ausführlichen Katalog handeln, sondern eher um eine »Checklist«, die sich auf die wichtigsten Angaben beschränkt und vor allem den Inhalt nur ganz summarisch angeben kann. Trotzdem hat sich M. Kamil mit dem vorliegenden Werk ein ganz großes Verdienst erworben, weil er die bisherigen, meist unzulänglichen Einzelkataloge zusammenfaßt, berichtigt und durch viele neue Nrr. ergänzt, wie etwa die griechischen Hss Nr. 1224-2319, für die es bisher noch keinen gedruckten Katalog gab.

---

<sup>1</sup>) Diese Rezension ist uns dankenswerterweise von Herrn Prof. Dr. Winfrid Cramer OSB, Via Porta Lavernale, I-00153 Roma, aus dem Nachlaß von P. D. H. Engberd zur Verfügung gestellt worden.